Durchführungsvereinbarung

1. Ziel und Gestaltung

Das Training fördert altersgerecht Selbstbehauptung, Resilienz und Lebenskompetenzen. Eingesetzt werden unter anderem Bewegung, Geschichten, Rollenspiele, Reflexionsimpulse und praktische Übungen. Die Kursleitung kann Übungen an Alter, Bedürfnisse und Gruppendynamik anpassen. Es handelt sich nicht um eine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung.

2. Übergabe und Aufsicht

Die Aufsicht durch die Kursleitung beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an Angela Miceli und endet mit der persönlichen Rückgabe an eine erziehungsberechtigte oder ausdrücklich abholberechtigte Person. Die Kinder werden pünktlich gebracht und abgeholt. Bei Verspätung bleibt das Kind bis zur sicheren Übergabe beaufsichtigt.

3. Abholberechtigung und Erreichbarkeit

Das Kind wird ausschließlich an die vorab benannten abholberechtigten Personen übergeben. Änderungen sind der Kursleitung rechtzeitig und nachvollziehbar mitzuteilen. Mindestens eine verantwortliche Kontaktperson und nach Möglichkeit eine zweite erreichbare Notfallperson müssen während des Kurses erreichbar sein.

4. Angaben zur sicheren Teilnahme

Die Erziehungsberechtigten teilen vor Kursbeginn alle für die sichere Durchführung erforderlichen Informationen mit, insbesondere relevante Allergien, Unverträglichkeiten, benötigte Notfallmedikamente, Unterstützungsbedarf und sonstige Besonderheiten. Änderungen werden vor der nächsten Einheit mitgeteilt. Gesundheitsangaben werden datenschutzrechtlich gesondert behandelt.

5. Medikamente und Notfälle

Eine regelmäßige Medikamentengabe durch die Kursleitung ist nicht automatisch vereinbart. Bei erforderlichen Notfallmedikamenten sind vorab individuelle schriftliche Absprachen zu Aufbewahrung, Anwendung, Zuständigkeit und gegebenenfalls Einweisung zu treffen. Im medizinischen Notfall werden angemessene Erste-Hilfe-Maßnahmen eingeleitet, bei Bedarf der Rettungsdienst verständigt und die Kontaktpersonen schnellstmöglich informiert.

6. Körperkontakt und Grenzen

Bei spielerischen Bewegungsübungen kann situationsbezogener Körperkontakt vorkommen. Die persönlichen Grenzen der Kinder werden respektiert; Übungen werden altersgerecht erklärt und bei Bedarf angepasst. Kinder dürfen Unwohlsein äußern und sich an die Kursleitung wenden.

7. Regeln und Zusammenarbeit

Die Kinder werden darin unterstützt, die gemeinsam besprochenen Regeln einzuhalten, aufmerksam zuzuhören und respektvoll miteinander umzugehen. Bei Schwierigkeiten sucht die Kursleitung das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. In einer akuten Gefahrensituation kann eine frühzeitige Abholung erforderlich werden.

8. Kleidung und Getränke

Bitte bequeme Kleidung und eine gefüllte Wasserflasche mitgeben. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich.

9. Bestätigung im Anmeldeprozess

Die Erziehungsberechtigten bestätigen die Kenntnisnahme dieser Vereinbarung im Online-Anmeldeformular. Angaben zu Fotos, Videos oder Werbung werden – falls angeboten – separat und freiwillig eingeholt.